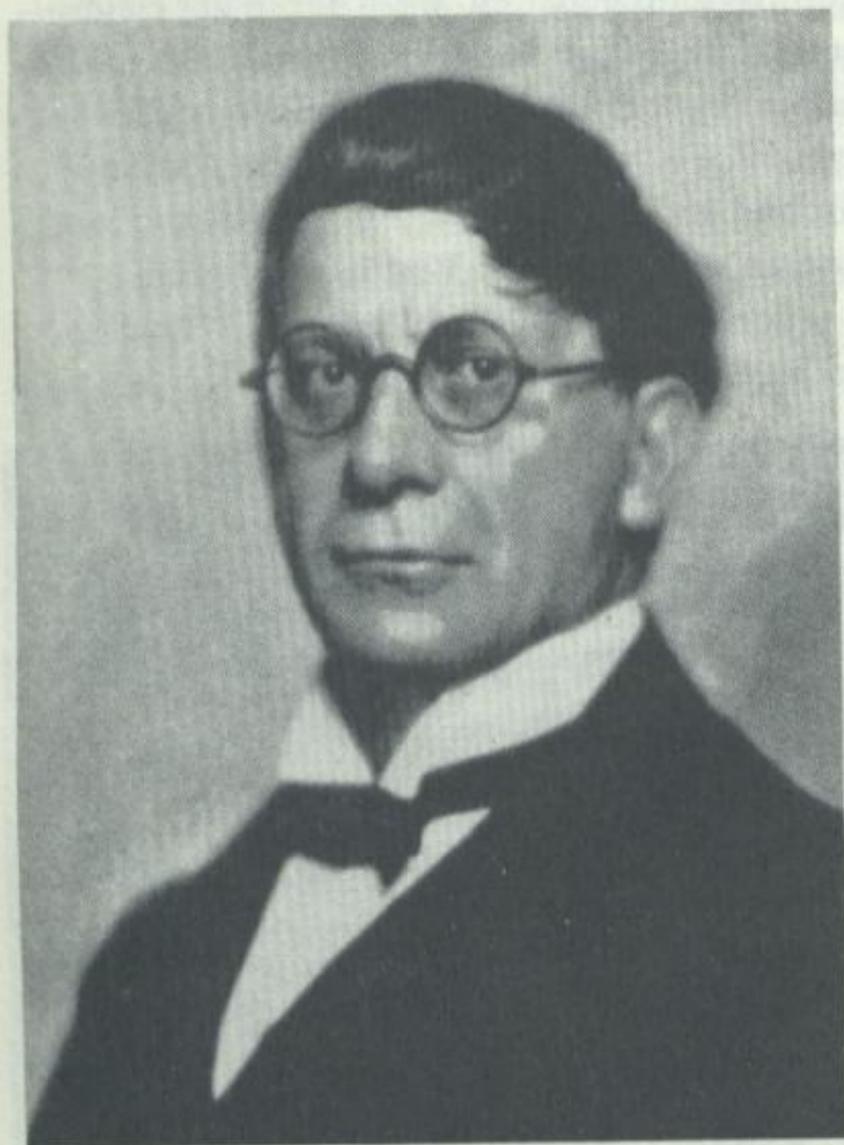


Christa Bächler

Hans Poelzig und Heinrich Tessenow – zwei Tendenzen moderner Architektur und die Dresdner Kunstakademie

„Neue Kunst in Sachsen!“ – so feierte Paul Westheim die Berufung von Hans Poelzig (1869–1936) zum Dresdner Stadtbaurat 1916 in der Nachfolge des zwei Jahre vorher tödlich verunglückten Hans Erlwein.¹



Hans Poelzig (etwa um 1925)

In der Tat, Poelzig gehörte zu den Pionieren der modernen Architektur in Deutschland, und er hatte sich vor allem im Industrie- und Wohnungsbau sowie bei Gesellschaftsbauten bereits einen Namen gemacht. Nach dem von ihm entwickelten „Materialstil“ war im Gegensatz zu der bis zur Jahrhundertwende vorherrschenden eklektischen, historisierenden Methode die Gestaltung aus den Werkstoffen und ihrer Verarbeitung abzuleiten. Für ihn schlossen sich Kunst und Technik nicht gegenseitig aus, der Baukörper, die plastisch-räumliche Gestalt war ihm das entscheidende Mittel für den architektonischen Ausdruck. Der späteren Baugeschichtsschreibung, die einseitig auf die Herausbildung des Funktionalismus ausgerichtet war, erschien deshalb das Schaffen Poelzigs bei aller Anerkennung mehr als Nebenlinie. Doch rückt es infolge der wachsenden Einsicht in die Gefahr von Verabsolutierungen jeder Art für die gebaute Umwelt wieder stärker in das Blickfeld.

Als sich die Stadtväter für Poelzig entschieden, waren sie sich bewußt, „daß in der Frage der Städtebaukunst die neuen Bestrebungen bei ihm eine gute Stätte finden werden“.² Aber die Hoffnung und das Versprechen, daß er sich mit seinem Wirken „ein dauerndes Denkmal“ setzen könne³, erfüllten sich nicht. Die Kriegs- und Nachkriegsjahre – Poelzig blieb bis 1920 in Dresden – boten ihm wenig Gelegenheit zum Bauen. Nur die gleich zu Beginn seiner Tätigkeit 1916/17 errichtete Gasanstalt in Reick und der – allerdings erst 1926 zur Jubiläums-Gartenbauausstellung entstandene – Mosaikbrunnen im Großen Garten galten bisher als die einzigen Zeugnisse dieses bedeutenden Architekten in der Elbestadt. Aber sie charakterisie-